

Medieninformation

30/2019
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana Roth

Durchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 27. Februar 2019

Über 56 700 Kinder und Jugendliche erhielten 2017 Hilfen zur Erziehung

2017 nahmen 56 756 Kinder und Jugendliche in Sachsen das Angebot für erzieherische Hilfen und Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen wahr. Ihnen wurden dafür insgesamt 51 207 Hilfen bewilligt¹⁾.

Mehr als drei Viertel der betroffenen Kinder waren jünger als 15 Jahre. 9 016 Jugendliche waren 15 bis 17 Jahre alt. Sachsenweit haben somit 8 Prozent aller jungen Menschen unter 18 Jahren im Jahr 2017 eine solche Hilfe in Anspruch genommen.

Den Schwerpunkt bei den Hilfen bildeten mit 50 Prozent auch 2017 die Erziehungsberatungen. Es folgten die Heimerziehung oder sonstige betreute Wohnform und die sozialpädagogischen Familienhilfen (15 bzw. 11 Prozent).

Als Hauptgründe für die 51 207 Hilfen 2017 galten Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (25 Prozent) und eine eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (15 Prozent).

Fast die Hälfte der Hilfen wurde von den Eltern bzw. Personensorgeberechtigten angeregt. Bei knapp einem Drittel der Hilfen erfolgte die Anregung durch den Sozialen Dienst und anderen Institutionen (32 Prozent). Bei 8 Prozent kam die Anregung von der Schule oder Kindertageseinrichtung bzw. dem Arzt, der Klinik oder dem Gesundheitsamt.

1) Können junge Menschen unter 27 Jahren ihre Probleme nicht alleine oder mit Hilfe ihrer Familie bewältigen, bietet die Kinder- und Jugendhilfe ein breites Spektrum individueller erzieherischer Hilfen in ambulanter, teilstationärer und in stationärer Form („außerhalb der Familie“) an. Hilfen können sich sowohl auf den einzelnen jungen Menschen beziehen als auch familienorientiert sein und damit mehrere Kinder bzw. Jugendliche betreffen.

Auskunft erteilt: Barbara Kühne, Tel. 03578 33-2174

Daten sind für das Land Sachsen sowie für Kreisfreie Städte und Landkreise erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen:

Statistischer Bericht: [KV 1 – j/17](#)

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdiens
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1245
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente sowie De-Mail
unter
www.stla.sachsen.de/kontakt.htm

Informationen nach DSGVO unter
www.stla.sachsen.de/ds.htm

Junge Menschen mit erzieherischen Hilfen, Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfen für junge Volljährige¹⁾ in Sachsen 2016 und 2017 nach Alter

Alter von ... bis unter ... Jahren	2016			2017		
	insgesamt	mit beendeten Hilfen	mit am 31. De- zember bestehenden Hilfen	insgesamt	mit beendeten Hilfen	mit am 31. De- zember bestehenden Hilfen
unter 3	5 145	2 498	2 647	5 118	2 470	2 648
3 - 6	8 248	4 161	4 087	8 343	4 205	4 138
6 - 9	10 104	5 057	5 047	10 094	4 953	5 141
9 - 12	10 195	4 619	5 576	10 764	4 872	5 892
12 - 15	8 784	3 931	4 853	9 042	4 131	4 911
15 - 18	8 843	3 739	5 104	9 016	3 921	5 095
18 und älter	3 247	1 968	1 279	4 379	2 773	1 606
Insgesamt	54 566	25 973	28 593	56 756	27 325	29 431

1) Hilfen nach §§ 27 bis 35a und 41 SGB VIII

Hauptgründe für die Gewährung von erzieherischen Hilfen, Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfen für junge Volljährige¹⁾ in Sachsen 2016 und 2017

Hauptgründe für die Hilfestellung	2016			2017		
	insgesamt	beendete Hilfen	am 31. Dezember bestehende Hilfen	insgesamt	beendete Hilfen	am 31. Dezember bestehende Hilfen
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	13 152	8 325	4 827	12 916	7 957	4 959
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten	7 383	3 381	4 002	7 635	3 529	4 106
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	5 328	2 641	2 687	5 831	2 893	2 938
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	5 063	2 583	2 480	5 360	2 952	2 408
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	4 036	2 157	1 879	4 201	2 229	1 972
Unversorgtheit des jungen Menschen	3 280	966	2 314	3 947	1 673	2 274
Gefährdung des Kindeswohls	3 794	1 204	2 590	3 859	1 165	2 694
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	3 500	1 110	2 390	3 729	1 232	2 497
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	2 636	1 442	1 194	2 626	1 370	1 256
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	979	219	760	1 103	314	789
Hilfen insgesamt	49 151	24 028	25 123	51 207	25 314	25 893

1) Hilfen nach §§ 27 bis 35a und 41 SGB VIII

Hier: Zahl der Hilfen, bei familienorientierten Hilfen (Hilfe zur Erziehung nach § 27 SGB VIII bzw. sozialpädagogischer Familienhilfe nach § 31 SGB VIII) können je Hilfe mehrere Kinder das Angebot wahrnehmen

Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfen für junge Volljährige¹⁾ in Sachsen 2016 und 2017 nach Art der Hilfe

Art der Hilfe	2016			2017		
	insgesamt	beendete Hilfen	am 31. Dezember bestehende Hilfen	insgesamt	beendete Hilfen	am 31. Dezember bestehende Hilfen
Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	25 710	16 813	8 897	25 832	16 589	9 243
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	7 118	2 047	5 071	7 831	2 782	5 049
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	5 336	1 890	3 446	5 459	2 039	3 420
Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	3 733	526	3 207	4 102	608	3 494
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	2 817	746	2 071	3 103	873	2 230
Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	2 175	1 053	1 122	2 471	1 306	1 165
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	797	287	510	839	333	506
Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	566	230	336	657	289	368
Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	610	283	327	620	319	301
Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	224	122	102	236	147	89
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	65	31	34	57	29	28
Hilfen insgesamt	49 151	24 028	25 123	51 207	25 314	25 893

1) Hilfen nach §§ 27 bis 35a und 41 SGB VIII

Hier: Zahl der Hilfen, bei familienorientierten Hilfen (Hilfe zur Erziehung nach § 27 SGB VIII bzw. sozialpädagogischer Familienhilfe nach § 31 SGB VIII) können je Hilfe mehrere Kinder das Angebot wahrnehmen